

PP 9320 Arbon
Telefon: 071 440 18 30
Telefax: 071 440 18 70
Auflage: 11'600
11. Jahrgang

Amtliches
Publikationsorgan
von Arbon, Frasnacht,
Stachen und Horn.
Erscheint auch in Berg,
Freidorf, Roggwil und
Steinach.

felix.

LÜBRA Luftentfeuchter
Wäschetrockner
Klimageräte

Für trockene Räume -
vorbeugen statt abwarten.

Luftentfeuchter

Lübra Apparatebau AG | 9326 Horn
Telefon 071 841 66 33 | www.luebra.ch

www.felix-arbon.ch e-mail: felix@mediarbon.ch

65 Kandidierende

Region.....
Axpo-Deal
verschoben

Gewerbe.....
Energiepreis
für Satag

Vitrine.....
Platz für
Wohnraum

Region.....
«Sensationell
- es geht los»

Aktuell
Keine Pause in
politisch Arbon

7

8

11

13

Die Ausstellung

hat für Sie

offen
am
Sonntag

20. Februar 2011 von
11.00 bis 16.00 Uhr

MB Küchen & Bäder

Friedenstrasse 6, 9320 Arbon
www.mb-kuechen-baeder.ch



Yoga am Bodensee.ch



**Yoga für Schwangere
in Arbon**

Kursbeginn 1. März um 19.00

Yoga ist eine wunderbare
Geburtsvorbereitung
für Körper, Geist und Seele.

Kontakt: Sabrina Beltempo
078 740 60 77, 071 440 20 29



**Betriebsferien vom
Montag, 21. bis
Samstag, 26. Feb. 2011**

**Ab Sonntag, 27. Februar
ändern wir unsere
Öffnungszeiten:**

**Montag / Mittwoch /
Donnerstag / Freitag
von 8.30 bis 23.30 Uhr offen**

**NEU: Dienstag, 8.30 Uhr bis
nach dem Mittagsservice offen**

NEU: Samstag Ruhetag

So, 10 bis 21.30 Uhr offen

**Wenn Sie am Samstag einen
Anlass planen, bedienen wir
Sie gerne, lassen Sie es uns
vorher wissen!**

**Jetzt aktuell:
Spargelspezialitäten**

Dringend gesucht,

**die nette Dame, welche am Mittwoch,
den 26. Januar 2011,
meinem lieben Mann in der Migros Arbon
erste Hilfe und Beistand geleistet hat.**

**Um mich persönlich bei Ihnen zu bedanken,
bitte ich Sie, sich bei mir zu melden.**

**Herzlichst, Siglinde Hug Köhler
Weststrasse 9, 9320 Arbon
Telefon 071 446 94 13**

**EINLADUNG ZU
«HAPPY HOURS»
MIT «ÖRGELE WERNI»**

**Freitag, 25. Februar 2011
16.00 bis 17.30 Uhr**

Unser Motto: «gemeinsam statt einsam»

Wir sind:

- ein familiär geführtes Heim zur Betreuung und Pflege von betagten oder behinderten Menschen
- Zentral gelegen
- Preisgünstig, bei höchstem Qualitätsstandard

Die Bilderausstellung von Beat Soller ist in unserer Institution bis Ende März 2011 zu besichtigen. Nutzen Sie diese Gelegenheit, unser Haus in ungezwungener Atmosphäre kennen zu lernen, oder besuchen Sie unsere Homepage: www.aph-national.ch

HEKA ARBON GMBH, Alters- und Pflegeheim «National» Leitung: Karl Diener, Betriebsoek. BVS, Brühlstr. 3, 9320 Arbon Tel: 071 446 18 88, E-Mail: kdiener@active.ch



**Tag der offenen Tür 6. März 2011
von 10.00–17.00 Uhr**

Unser Angebot: 14 Tage gratis trainieren

Vortrag über Muskelkräftigung und Gesunde Ernährung im Alter

Unser Highlight: Die Einführung des neuen Kurses SH'BAM® mit dem erfolgreichen Schweizer Dance-Instruktor Alberto Spielmann:

SH'BAM® bringt dir einfache, aber wahnsinnig heiße Tanzbewegungen und ist damit der perfekte Weg, deinen Körper in Form zu bringen und deinen inneren Star hervorzuholen – auch wenn Tanzen eine Herausforderung für dich ist. Trainiere SH'BAM jetzt bei uns ab 8. März 2011 jeden Dienstag von 19.45–20.30 Uhr und Donnerstag von 9.00–9.45 Uhr.

Wir öffnen an diesem Wochenende unsere Türen und bieten Ihnen die Möglichkeit, unser Studio einmal unverbindlich kennen zu lernen. Unser Fitnessteam freut sich darauf, Ihnen eine individuelle Beratung mit Festlegung Ihrer persönlichen Trainingsziele aufzuzeigen.

Wir bieten Ihnen folgendes:
Gewichtsreduktion, Fit ins hohe Alter, Ausdauer, gezieltes Krafttraining, Groupfitness und individuelle Trainingspläne

**Dance FUN auch für nicht
Tänzer geeignet!!**

WORKOUT-GYM
Seemoosholzstr. 14
9320 Arbon
Phone: 071 440 22 20
www.workout-gym.ch



AKTUELL

Kommunale Wahlen ins Arboner Stadtparlament am 20. März mit 65 Kandidierenden

Ein Gerangel um 30 Sitze

Glaubt man den Slogans der politischen Parteien, dann wird im Arboner Stadtparlament nach den nächsten Wahlen vom 20. März alles besser! Insgesamt 65 Kandidierende aus fünf Parteien buhlen um die 30 Sitze in der Legislative.

Zwei Bisherige von der EVP, fünf von der SP, vier von der CVP, nach der Wahl von Konrad Brühwiler in den Stadtrat noch drei von der SVP sowie nach dem Aus der DkL und dem damit verbundenen Übertritt von Christine Schuhwerk sieben von der FDP. Die Liberalen möchten ihren Einsatz im Arboner Stadtparlament gerne fortsetzen. Somit bleiben für die restlichen 44 Kandidierenden theoretisch – sofern sämtliche Bisherigen wieder gewählt werden... – lediglich noch neun freie Sitze, was auf ein zünftiges Gerangel schliessen lässt.

Liste 1 – EVP

«Christliche Werte. Menschliche Politik.» Dies ist das Credo von fünf EVP-Politikern, die sich im Parlament für das Wohl von Arbon engagieren wollen. In ihrem Wahlprospekt weisen die Wahlstrategen darauf hin, dass es für die EVP am wirksamsten sei, die Liste 1 unverändert in die Wahlurne zu legen. Aber damit ist natürlich die EVP nicht ganz alleine, denn diese Empfehlung gilt selbstverständlich auch für alle anderen Parteien. Für die EVP kandidieren: Roman Buff und Edith Schaffert (bisher), Arturo Testa, Verena Hutter und Olivia Graf (www.evp-thurgau.ch).

Liste 2 – SP

«Die Zukunft liegt vor uns.» ist die überraschende Erkenntnis der SP und Gewerkschaften zusammen mit den Juso. Nach der Schlappe von Köbi Auer bei den Stadtratswahlen gilt für die SP das Motto «jetzt erst recht», und mit einer geballten Ladung an Erfahrung – gemischt mit jugendlichem Elan – wollen folgende Sozialdemokraten eine starke oppositionelle Fraktion bilden: Inge



Friedlich vereint – gemeinsam packen die Mitglieder der fünf Arboner Parteien die Wahlunterlagen für das Stadtparlament ein.

Abegglen, Ekin Yilmaz, Bernhard Bertelmann-Leiser, Fabio Telatin und Andreas Grubelnik (alle bisher), sowie Felix Heller, Amedin Idrizovic, Köbi Auer, Matthias Eccher, Lukas Graf, Regula Waldesbühl, Bruno Gaelli-Campedel, Peter Gubser, Atakan Oezcelebi und Sandra Marin (www.sparbon.ch).

Liste 3 – CVP

«Wir vertreten Sie – nicht uns.» versprechen die «drei mal fünf» Kandidaten der CVP und listen ein umfangreiches Paket auf, wofür sie sich engagieren wollen. Gestreift werden da finanzielle, soziale, gewerbliche oder örtliche Massnahmen sowie Engagements von einer Belebung der Altstadt über die Realisierung eines Arboner Busbetriebes bis hin zur Förderung der Tourismusdestination Arbon. Realisieren wollen dies: Remo Bass, Kaspar Hug, Rosmarie Wenk und Rudolf Strasser (bisher) sowie Franz Uhler, Sandro Forster, Philipp Hofer, Migga Hug, Luzi Schmid, Thomas von Flüe, Myrta Lehmann, Rolf Valentin, Stefan Breu und Urs Landolt. Und da wäre schliesslich noch Cordula Meier-Ritz, welche auf dem Prospekt bildlich leider keinen Platz mehr gefunden hat... (www.cvp-arbon.ch)

Liste 4 – SVP

«Gesunde Stadtkasse, starkes Ar-

bon», versprechen die Mitglieder der SVP, welche sich als «die verlässliche und volksnahe Vertretung im Arboner Stadtparlament» bezeichnen. Und auf diese Vertreter können sich die Wähler (laut eigenen Aussagen) verlassen: Andrea Vonlanthen, Roland Schöni, Elisabeth Tobler (alle bisher), Werner Bachofen, Heinz Gyga, Heinz Klucker, Hanspeter Belloni, Roland Berner, Tabea Brühwiler, Sandro Castiggion, Doris Knoflach, Ruth Peloli, Astrid Straub und Monika Strauss. Da der bisherige Konrad Brühwiler in den Stadtrat gewählt wurde, liebäugelt er wohl eher mit dem Ressort Soziales als mit einem Sitz im Stadtparlament... (www.svparbon.ch)

Liste 5 – FDP. Die Liberalen

«Begeisterung für ein starkes Arboner Stadtparlament» entwickeln die Kandidaten der FDP. Die Liberalen. Auch ihr politisches Engagement präsentiert sich ausgesprochen breitgefächert. Stark machen wollen sich dafür: Max Gimmel, Werner Keller, Claudia Zürcher, Silke Sutter Heer, Riquet Heller, Konradin Fischer, die von DkL zu FDP. Die Liberalen wechselnde Christine Schuhwerk (alle bisher), Cyrill Stadler, Rico Baettig, Stefan Müller-Furrer, Ruedi Knechtle, Catherine Gisler, Cornelia Henner-Klöckler, Tobias Zürcher und Saskia De Haard (www.fdp-arbon.ch) red.

De-facto

Wahlen über Wahlen in Arbon!

Die Exekutiv-Wahlen (Stadtrat, Präsidium PSG) sind Vergangenheit, und wie immer gab es Freude oder Enttäuschung. Nun folgen Schlag auf Schlag die Stadtparlamentswahlen am 20. März. Die Interpartei hat, von deren Präsident Roland Schöni gut organisiert, das Einpacken der Partei-Flyer in die von der Stadt adressierten Couverts durchgeführt. Dies in einer lockeren Atmosphäre mit bisherigen und neuen Kandidaten, zurücktretenden Parlamentariern und weiteren Helfern nebst einigen Jugendlichen und Kindern!

Alle Parteien (CVP, EVP, FDP, SP und SVP) haben eine Liste mit guten Kandidatinnen und Kandidaten aufgestellt und diese teilweise bis im letzten Moment gesucht und gefunden. Selbst die kleine EVP hat es noch geschafft, eine Liste mit fünf fähigen Personen präsentieren zu können. Darüber sind wir sehr glücklich, wollen wir uns doch weiterhin für Arbon im Parlament und in der Politik für eine menschliche Politik – geprägt von christlichen Werten einsetzen: Glaubwürdigkeit, Verantwortung, Selbstbeschränkung, Wertschätzung, Gerechtigkeit, Solidarität, Nachhaltigkeit. (Gemäss einer Kampagne der EVP Schweiz: www.lebenswerte.ch)

Die nächste Legislatur im Parlament 2011 – 2015 wird geprägt sein von der Verabschiedung verschiedener Reglemente, dem Zonen- und Schutzplan, wichtigen Motionen und der etablierten Umsetzung grosser Projekte – gemäss den finanziellen Möglichkeiten der Stadt. Nicht zu vergessen sind dabei die sozialen Anstrengungen für Jugendliche, Familien sowie die alten und ausländischen Menschen in unserer Stadt.



*Roman Buff,
Präsident
EVP Arbon*



Bekanntmachung Departement für Bau und Umwelt

Mit Entscheid vom 08. Februar 2011 hat das Amt für Umwelt, gestützt auf Art. 32c Abs. 2 des Bundesgesetzes über den Umweltschutz und § 14 des Gesetzes über die Abfallbewirtschaftung, die Parzellen Nr. 3289, Grundbuch Arbon, unter der Register-Nr. 4401 S 04 in den Kataster der belasteten Standorte des Kantons Thurgau aufgenommen.

Mit Datum der Publikation, 18. Februar 2011, wird die Bewilligungspflicht für Eingriffe und Abparzellierungen sofort rechtswirksam.

Herzliche Gratulation

Liebe Elsa

Zu deinem runden Geburtstag gratuliert dir dein schwieriger Schwiegersohn und wünscht dir weiterhin beste Gesundheit, viel Humor und gemütliche Stunden mit deinem Tony.



DIE SCHÖNSTEN GIRL'S
05. FEBRUAR - 10. MÄRZ 2011
FASNACHT
DEKORIERT
DONT MISS THE EVENT OF THE YEAR!
Krone Bar
Dienstag - Sonntag ab 17:00
ERÖFFNUNG AM 05. FEBRUAR 2011
BOOBWATCH & WETTSHIRT CONTEST
JEDEN FREITAG NEUE MOTTOSHOW
EINTRITT AB 18 JAHREN - KRONE BAR, 9320 ARBON

≈ ALLTAG

Politische Gemeinde Arbon – Wahlen und Abstimmungen

Die Resultate der Wahlen und Abstimmungen vom vergangenen Sonntag, 13. Januar, in Kürze: **Politische Gemeinde Arbon** Erneuerungswahl des Stadtmanns: (Stimmbeteiligung 40,96 Prozent): eingegangene Stimmzettel: 3309; leer: 445; ungültig: 91; gültig: 2773; Stimmen haben erhalten: Martin Klöti, 2490, Vereinzelte, 283. – Gewählt ist Martin Klöti.

Erneuerungswahl von vier Mitgliedern des Stadtrates: (41,22 Prozent): eingegangene Stimmzettel: 3330; leer: 122; ungültig: 90; gültig: 3118. Absolutes Mehr erreicht und gewählt: Patrick Hug, 2257; Reto Stäheli, 2199; Hans-Ulrich Züllig, 1818; Konrad Brühwiler, 1795. – Absolutes Mehr erreicht, als überzählig ausgeschieden: Jacob Auer, 1722; Vereinzelte: 212.

Voranschlag 2011 (41,0 Prozent): gültige Stimmzettel: 2997; Ja-Stimmen, 2309; Nein, 688.

Baukredit Sporthalle Arbon (42,4 Prozent): gültige Stimmzettel: 3281; Ja-Stimmen: 2508; Nein: 773. Der Baukredit Sporthalle Arbon wurde mit 76,4 Prozent Ja-Stimmen-Anteil angenommen.

Beteiligung zu 33,33 Prozent an den jährlich wiederkehrenden Betriebs- und Unterhaltskosten (42,3 Prozent): gültige Stimmzettel: 3258; Ja-Stimmen, 2362; Nein: 896.

Kanton Thurgau

Baukredit Sporthalle Arbon (46,2 Prozent): gültige Stimmzettel: 69 028; Ja-Stimmen: 45 006; Nein: 24 022. Der Baukredit Sporthalle Arbon wurde mit 65,2 Prozent Ja-Stimmen-Anteil angenommen.

Horn: Alle Bisherigen bestätigt

Bei einer Wahlbeteiligung von 32,9 Prozent und 581 gültigen Wahlzetteln erhielten Stimmen: Gemeindeammann Thomas Fehr, 397; Peter Hürsch (parteilos), 463; Marco Forster (CVP), 441; Nils Möller (SVP), 439; Nicole Joruran-Perret (FDP), 437.

Arboner Stadtrat genehmigt Veranstaltungskalender 2011

Kritik berücksichtigt



Am 28. August wird der «motorlose Langsamverkehr» am «slowUp Bodensee» bereits zum zehnten Mal durch den Oberthurgau rollen.

Veranstaltungen im öffentlichen Raum sind sehr attraktiv und beleben eine Stadt wie Arbon im positiven Sinn. Allerdings regte sich 2010 auch Kritik, es gebe zu viele Freiluft-Veranstaltungen während der Sommermonate. Der Stadtrat hat diese Kritik ernst genommen und reagiert.

Der Stadtrat Arbon hat anlässlich einer Sitzung den Veranstaltungskalender 2011 genehmigt. Zugleich verabschiedete er klare Regeln, wie Örtlichkeiten und Flächen im öffentlichen Raum genutzt werden sollen.

Positive und negative Einflüsse

Das heisst, die Stadt Arbon wird Veranstaltungen auf öffentlichem Grund nur noch mit Umsicht bewilligen. Der von einer Arbeitsgruppe erstellte und vom Stadtrat genehmigte Leitfaden für Bewilligungen leistet in Zukunft wertvolle Dienste. In einer Auslegeordnung wurde definiert, welche Veranstaltungen das Leben in Arbon positiv beeinflussen und bei welchen Veranstaltungen die negativen Einflüsse überwiegen könnten. Mit diesen Grundlagen können die Verantwortlichen das Potenzial für neue mögliche Ver-

anstaltungen besser beurteilen. Bei etablierten Veranstaltungen sollen mittels der definierten Rahmenbedingungen, die als Auflage zur Bewilligung auferlegt werden, mögliche Konflikte vermieden werden.

Ausgewogenheit und Qualität

Der Veranstaltungskalender für die Sommersaison 2011 ist definiert. Folgende Grossanlässe im Bereich See-Quai/Hafen hat der Stadtrat bewilligt: Seenachtsfest, Open Air Kino, 1.-August-Feier, Vorstellungen des Circus Royal, «Summer-Days»-Festival, «slowUp Bodensee» (Zehn-Jahr-Jubiläum des autofreien Erlebnistages am Bodensee) sowie Hafenfest der Mars-Vereinigung. Weitere Grossveranstaltungen sind nicht vorgesehen. Der Stadtrat und die operativ tätigen Verantwortlichen bei der Stadt Arbon haben bei der Bewilligung der Anlässe auf Ausgewogenheit und Qualität geachtet. Kleinere Anlässe ohne grosse Emissionen sowie Veranstaltungen, welche die Kleinkunst und den Sport fördern, werden weiterhin durch die Bereichsleitung Freizeit, Sport und Liegenschaften bewilligt.

Medienstelle Arbon

Schulgemeinden Arbon – Wahlen und Abstimmungen

Die Resultate der Wahlen und Abstimmungen vom vergangenen Sonntag, 13. Januar, in Kürze: **Sekundarschulgemeinde Arbon** Voranschlag 2011 (Stimmbeteiligung 31,2 Prozent): eingegangene Stimmzettel: 3139; leer: 92; ungültig: 47; gültig: 3000; Ja-Stimmen: 2383; Nein: 617. Der Voranschlag 2011 wurde mit 79,4 Prozent Ja-Stimmen-Anteil angenommen.

Baukredit Sporthalle Arbon (32,1 Prozent): gültige Stimmzettel: 3149; Ja-Stimmen: 2503; Nein: 646. Der Baukredit Sporthalle Arbon wurde mit 79,5 Prozent Ja-Stimmen-Anteil angenommen.

Primarschulgemeinde Arbon Wahl des Präsidiums: (27,77 Prozent): eingegangene Stimmzettel: 1907; leer: 157; ungültig: 49; gültig: 1701; Stimmen haben erhalten: Regina Hiller, 1081; Hanspeter Keller: 546; Vereinzelte: 74. Gewählt ist Regina Hiller.

Roggwil: Urs Wehrle neu gewählt

Bei einer Wahlbeteiligung von 42,2 Prozent und 773 gültigen Wahlzetteln erhielten Stimmen: Gemeindeammann Gallus Hasler, 760; Eva Stieger Arbeitnehmervereinigung), 592; Yvonne Lüchinger (parteilos), 588; Erwin Brandenberger (Grünliberal), 553; Urs Wehrle (SVP), 495. – Nicht gewählt: Barbara Scherrer (SVP), 333 Stimmen.

Besuchstag an der Sek Stacherholz

Morgen Samstag, 19. Februar, lädt die Sekundarschule Stacherholz ab 08.30 Uhr zu einem Besuchstag ein, der Einblick in den Schulalltag bietet. Interessierten Eltern, Freunden und Bekannten wird ein Einblick in den Schulunterricht geboten. Es werden in jeder Klasse drei Kurzlektionen à 30 Minuten durchgeführt: 08.30 bis 09.00 Uhr, 09.15 bis 09.45 Uhr, 10.00 bis 10.30 Uhr. Stundenpläne liegen beim Haupteingang auf. Im neuen Zimmer für Textiles Werken können die Arbeiten von Schülerinnen und Schülern aus verschiedenen Klassen besichtigt werden. Der diesjährige Apéro findet ab 10.30 Uhr im Schulhausgang statt, da der Singsaal und die Schulküche noch nicht fertig saniert sind. *mitg.*



Gleich anmelden unter 071450 03 03!

Daniela Rüdin, Ernährungsberaterin HF, bietet folgenden neuen Gruppenkurs an (max. 14 Teilnehmerinnen pro Kurs):

Menopause und trotzdem schlank!

Start: 3. März 2011
Tag/Zeit: Donnerstag, 20.00 – 21.45h
Dauer: 3 Monate / wöchentlich
Kosten: CHF 750.– inkl. Kursmaterial und Getränke
Special: GRATIS: 14-Tage Fitness oder 3 Monate Nordic Walking für Kursteilnehmerinnen

Schnupperabend möglich.

medfit®
Mein Gesundheitszentrum

Physiotherapie
Ernährungsberatung
Prävention und Training

Ernährungsberatungspraxis
Daniela Rüdin

St. Gallerstrasse 72 • 9325 Roggwil
T 071 450 03 03 • F 071 450 09 04
info@medfit.ch • www.medfit.ch

Gleich anmelden unter 071450 03 03!

Daniela Rüdin, Ernährungsberaterin HF, bietet folgenden neuen Gruppenkurs an (max. 14 Teilnehmer pro Kurs):

Schlank in den Frühling!

Start: 1. März 2011
Tag/Zeit: Dienstag, 20.00 – 21.45h
Dauer: 3 Monate / wöchentlich
Kosten: CHF 750.– inkl. Kursmaterial und Getränke
Special: GRATIS: 14 Tage Fitness oder 3 Monate Nordic Walking für Kursteilnehmer

Schnupperabend möglich.

medfit®
Mein Gesundheitszentrum

Physiotherapie
Ernährungsberatung
Prävention und Training

Ernährungsberatungspraxis
Daniela Rüdin

St. Gallerstrasse 72 • 9325 Roggwil
T 071 450 03 03 • F 071 450 09 04
info@medfit.ch • www.medfit.ch

Vereins-**ecke**



Mit dem erfreulichen Aufmarsch so vieler Jugendlicher wurde in der Rondelle erneut manifestiert, dass der Skatepark einem Bedürfnis entspricht.

70 Skater an der HV

Über 70 Skater fanden sich kürzlich in der Rondelle zur Hauptversammlung des Vereins Skatepark Arbon ein. Mit grosser Erwartung folgten die Jugendlichen aufmerksam den Ausführungen des Vorstandes. Neben den ordentlichen Traktanden wurde rege über das Traktandum Projekt Skatepark debattiert. Stadtrat Reto Stäheli informiert die Jugendlichen aus erster Hand über

den Stand des Projektes. Nachdem in der letzten Budgetdebatte der Betrag für den Skatepark gesprochen wurde und der Verein die geforderten 50 000 Franken über den Sport-Toto-Fonds beitragen kann, steht nun die Standortfrage zur Diskussion. In den nächsten Wochen werden am runden Tisch in Zusammenarbeit mit Vereinsvertretern und der Abteilung Bau der Stadt Arbon die verschiedenen Standorte geprüft.

Sehr erfreut zeigten sich der Vorstand und die Jugendlichen über die Präsenz des Stadtrates und der Stadtparlamentarierin Ekin Yilmaz, die sich im Anschluss an die HV engagiert mit den Skatern unterhielten. Dabei kam auch zum Ausdruck, dass die Jugendlichen mit einer Vorfreude und einer verständlichen Erwartungshaltung nun die nächsten Schritte verfolgen werden. Seit der Einreichung der Unterschriftensammlung sind nun bereits vier Jahre vergangen. Dies ist im politischen Prozedere vielleicht eine übliche Dauer, aber aus Sicht der Jugendlichen schwer nachvollziehbar. Mit dem erfreulichen Aufmarsch so vieler Jugendlicher wurde erneut manifestiert, dass der Skatepark einem Bedürfnis entspricht.

mitg.

Gallus zu Gast im Kultur Cinema

Mit dem gefundenen Sarkophag in St.Gallen und dem Start ins Gallus-Jahr ist der «Heilige Gallus», der seine Fusstapfen auch in Arbon hinterlassen hat, wieder in aller Munde. Was viele aber nicht wissen; die Gründung St.Gallens ist hauptsächlich der Gastfreundschaft eben dieser Arboner zu verdanken. Wie sich diese Geschichte zugetragen hat, erzählt heute Freitag, 18. Februar, ab 20.30 Uhr (Beiz offen ab 19.30 Uhr, Eintritt zehn Franken) im Kultur Cinema an der Farb-gasse in Arbon der Historiker und Theologe Max Schär aus Rorschach. Er hat sich jahrelang mit den historischen Quellen beschäftigt und soeben ein umfassendes wissenschaftliches Buch über Gallus verfasst.

mitg.

Markus Schüpbach ist seit 1. Januar CEO der EKT-Gruppe

Breite Erfahrungen

Markus Schüpbach hat am 1. Januar 2011 die operative Leitung der EKT-Gruppe als CEO übernommen. Die sichere und günstige Stromversorgung im Kanton Thurgau steht auch unter der neuen Leitung im Fokus. Der neue CEO sieht in unterschiedlichen Bereichen beachtliches Geschäftspotenzial.

Während der letzten zwei Jahre war Markus Schüpbach in der Geschäftsleitung eines schweizerischen Stadtwerkes tätig. Während dieser Zeit hat er die Bedürfnisse der Endkunden und der Energieversorgungsunternehmen sehr gut kennen gelernt und bringt damit die notwendigen Erfahrungen mit, um die EKT-Gruppe auch weiterhin auf die Kunden auszurichten.

Verschiedene Führungspositionen

Nach Stationen bei der Ascom und Swatch AG war Markus Schüpbach über zehn Jahre in unterschiedlichen nationalen und internationalen Führungspositionen für die Swisscom AG tätig. Er hat in dieser Zeit die Liberalisierung in der Telekommunikationswelt in den Bereichen des Verkaufs, Handels und Marketings sowie des erfolgreichen Infrastrukturbetriebes im zunehmend kompetitiven Marktumfeld miterlebt und mitgestaltet. Er bringt daher grosse unternehmerische Erfahrungen mit und ist bestens vertraut mit den Herausforderungen und Chancen von sich öffnenden Märkten in der Schweiz und im Ausland. Markus Schüpbach hat ein Diplom als Elektroingenieur FH und einen «Master of Business Administration» der Universität St.Gallen. Der neue CEO der EKT ist 46 Jahre alt und lebt mit seiner Familie in Solothurn. Mit seiner neuen Aufgabe hat er jedoch auch einen Wohnsitz im Kanton Thurgau bezogen.

Erhalt der Standortvorteile

Im Fokus der EKT-Gruppe steht weiterhin die sichere und günstige Stromversorgung der Kundinnen und Kunden im Kanton Thurgau. Beachtliches Geschäftspotenzial sieht Markus Schüpbach in den Bereichen der Wärmenenergieversorgung, verschiedener Telekommunikations- und Energiedienstleistungen sowie bei der aktiven Unterstützung und Förderung der erneuerbaren Energien. Auch unter der neuen Leitung wird die EKT innovative Ideen und zukunftsorientierte Projekte vorantreiben, um die Bestrebungen zum Erhalt der Standortvorteile des Kantons Thurgau weiterhin zu unterstützen.

mitg.



Ein starkes Team: EKT-Verwaltungsratspräsident Rainer Siegrist (links) und CEO Markus Schüpbach.

Teilübernahme der Axpo-Beteiligung auf späteren Zeitpunkt verschoben

Neubeurteilung in drei Jahren



Eine Transaktion hätte direkte Bundessteuern von rund 40 Millionen Franken für die EKT Holding AG zur Folge.

Der Regierungsrat des Kantons Thurgau hat die Teilübernahme der Axpo-Beteiligung von der EKT Holding AG vorläufig sistiert. Geplant war der Erwerb von zwei Dritteln der Thurgauer Axpo-Aktien durch den Kanton zu einem Betrag von 30 Millionen Franken. Grund für die Sistierung sind steuerrechtliche und revisionstechnische Probleme. Unter anderem hätte die Transaktion direkte Bundessteuern von rund 40 Millionen Franken für die EKT Holding AG zur Folge. In drei Jahren will der Regierungsrat eine Neubeurteilung vornehmen.

Die Zugehörigkeit der Thurgauer Axpo-Beteiligung zum EKT statt zum Kanton war wiederholt in Frage gestellt worden. Bei der Umwandlung des EKT in eine AG im Jahr 2000 wurde zwar ein Antrag auf die Übertragung des Aktienpakets auf den Kanton im Grosse Rat abgelehnt. Seither erhoben jedoch verschiedene Kreise immer wieder die Forderung, die Beteiligung an den Kanton zu übertragen. Im Jahr 2009 hatte sich eine Mehrheit der Fraktionen im Grosse Rat für die Übertragung ausgesprochen.

Rund 40 Mio. Bundessteuern

Der Beschluss des Regierungsrates vom 7. September 2010, zwei Drittel des Axpo-Aktienpakets auf den Kanton zu übertragen, bereitet nun aber steuerrechtliche und revisionstechnische Hürden. Sie stehen ei-

nem Vollzug der Transaktion zum jetzigen Zeitpunkt entgegen und erfordern eine Neubeurteilung durch den Regierungsrat. Abklärungen haben ergeben, dass die Übertragung von 8,1 Prozent des Aktienkapitals der Axpo Holding AG auf den Kanton zwar kantonal steuerfrei erfolgen könnte, dass aber direkte Bundessteuern zu Lasten der EKT Holding AG in der Grössenordnung von rund 40 Millionen Franken entstünden.

Unverhältnismässig grosse Nachteile

Die Übernahme eines grösseren Aktienpakets, bei der keine Bundessteuern anfielen, würde gemäss Abklärungen die steuerrechtliche Anerkennung als Holding-Gesellschaft gefährden und somit das Funktionieren der EKT-Gruppe stark beeinträchtigen. Zudem würde sie sich negativ auf die Bewertungen der Aktiven der Netzgesellschaft auswirken. Aufgrund dieser Sachlage kommt der Regierungsrat zum Ergebnis, dass die vorgesehene Teilübernahme der Axpo-Beteiligung im gegenwärtigen Zeitpunkt nicht vollzogen werden kann, da sie zu unverhältnismässig grossen Nachteilen für die EKT-Gruppe führen würde.

Massnahmen prüfen

Der Regierungsrat strebt unverändert an, die im September 2010 beschlossene Teilübernahme umzusetzen, allerdings zu einem späteren Zeitpunkt, ohne unverhältnismässige Steuerfolgen und ohne Gefährdung des Holding-Status. Er beauftragt deshalb den Verwaltungsrat der EKT Holding AG, bis Ende 2011 entsprechende Massnahmen zu prüfen. Zudem erwartet der Regierungsrat von der EKT Holding AG im Frühjahr 2012 eine Dividende, die mindestens der Höhe des Axpo-Beteiligungsertrages entspricht. Dies für die Dauer bis zum Vollzug einer Teilübernahme der Axpo-Beteiligung.

ren Zeitpunkt, ohne unverhältnismässige Steuerfolgen und ohne Gefährdung des Holding-Status. Er beauftragt deshalb den Verwaltungsrat der EKT Holding AG, bis Ende 2011 entsprechende Massnahmen zu prüfen. Zudem erwartet der Regierungsrat von der EKT Holding AG im Frühjahr 2012 eine Dividende, die mindestens der Höhe des Axpo-Beteiligungsertrages entspricht. Dies für die Dauer bis zum Vollzug einer Teilübernahme der Axpo-Beteiligung.

Einheitliche Eigentümerstrategien

Im Weiteren hat der Regierungsrat eine überarbeitete Eigentümerstrategie für das Elektrizitätswerk des Kantons Thurgau (EKT) verabschiedet. Der Verwaltungsrat der EKT Holding AG hat dieser bereits im Dezember 2010 zugestimmt. Die Eigentümerstrategie formuliert die strategischen Ziele und organisatorischen Vorgaben für die EKT Holding AG und legt damit auch die langfristigen Ziele ihrer Tochtergesellschaften fest. Der Regierungsrat strebt eine möglichst einheitliche Ausgestaltung der Eigentümerstrategien der verschiedenen ausgelagerten Institutionen des Kantons an. Deshalb wurde bei der Überarbeitung der Eigentümerstrategie für das EKT insbesondere auch die vor kurzem verabschiedete Eigentümerstrategie für die Thurmed AG als Vorlage beigezogen.

I.D.

Schwerer Stand für HC Arbon

Nach dem leicht verpatzten Spiel vor Wochenfrist mit der Niederlage in Aarau will der HC Arbon seinem Publikum morgen Samstag, 19. Februar, um 17 Uhr in der Stacherholzhalle gegen den BSV Bern Muri wieder Handball mit mehr Leidenschaft zeigen. Die lautstarke Unterstützung der Fans hilft der jungen Mannschaft dabei.

Gegen Arbon will der BSV Bern Muri seine Situation verbessern! Denn eigentlich sah man die Berner schon als Finalrundenteilnehmer. In den letzten drei Spielen erzielten sie jedoch keinen Punkt und liegen eher unerwartet auf dem unbeliebten siebten Platz, knapp unter dem ominösen Strich, der über die Teilnahme an der Final- oder der Abstiegsrunde entscheidet. Vor allem die Niederlage gegen St.Otmar in der eigenen Halle dürfte doppelt schmerzen. Der Kampf am Strich verspricht noch einige spannende Spiele. Liegen doch vier Runden vor Schluss der Qualifikation St.Otmar, Wacker Thun und GC Amicitia nur einen oder zwei Punkte vor dem nächsten Arboner Gast. Punkte gegen Arbon sind daher Pflicht und wurden sicher bereits gebucht. Wenn der BSV die Finalrunde noch erreichen will, kann man sich im Stacherholz keinen «Umfaller» leisten.

In der Vorrunde erlitten die Arboner in Gümligen eine schmerzhaft Niederlage. Zuhause möchten sie selbstverständlich besser abschneiden. Aber Torhüter Ebinger ist an einem guten Tag alleine in der Lage, einen gegnerischen Angriff zu entzaubern. Ein achtbares Resultat kann der HC Arbon nur erzielen, wenn es ihm gelingt, die Kreise von Goran Cvetkovic, dem zweiten der aktuellen Torschützenliste, und dem blitzschnellen linken Flügel Sepp Schwander nachdrücklich zu stören. Arbon wird also wieder auf ein engagiertes Team treffen, das alles daran setzt, gegen den Aufsteiger einen möglichst hohen Sieg zu erzielen; könnte doch auch die Tordifferenz über den Einzug in die Finalrunde entscheiden. Glä

Freitag ist felix-tag



St.Gallerstrasse 43, 9320 Arbon
Tel. 071 447 11 55
info@elektro-hodel.ch
www.elektro-hodel.ch

seit 45 Jahren Ihr kompetenter Partner für...

**Elektroinstallationen
Telefoninstallationen
EDV-Netzwerke
Beleuchtungskörper**

**Erfolgreich
vorgesorgt.**

Mehr Infos finden Sie unter
www.tkb.ch.



Gemeinsam wachsen.

LEVAG

TREUHAND- UND
STEUERBERATUNGS AG

Buchhaltung
Steuerberatung
Revisionen

9400 Rorschach
Marktplatz 2
Tel. 071 846 65 65

Mitglied des **STV USF** www.levag.ch

Achilles Fecker Holzbau
Pündtstrasse 3 9320 Arbon

Der Gebäudehüllenspezialist
aus Arbon. Ob Fassade/Dach,
Um- oder Neubau –
mit uns sind Sie auf
jeden Fall gut beraten.

www.feckerholzbau.ch
info@feckerholzbau.ch
Telefon 071 290 10 65
Fax 071 290 10 66
Natel 079 286 52 02

Wärmepumpen **Natura**
Heizen
mit Erneuerbarer Energie



Raumsparende Luft/Wasser Wärmepumpe
innenaufgestellt.

SATAG - Premium Brand unter
den Wärmepumpen. Hocheffiziente
Wärmepumpen aller Art
für Neubau und Sanierung,
seit 30 Jahren aus Arbon.

Viessmann (Schweiz) AG
Geschäftsbereich SATAG Thermotechnik
Romanshornstrasse 36, 9320 Arbon
www.satagthermotechnik.ch

SATAG
THERMOTECHNIK

digi Sprint
digitaldruck & kopierservice

Ihr Partner für
Kopier- und Drucksachen

- Farbkopien
- S/W Kopien
- Neonplakate
- Arch. Pläne A4 - A0

St. Gallerstrasse 10, 9320 Arbon
Telefon 071 446 00 07



- Renovationen
- Innenausbau
- Möbel
- Türen und Böden

Berglistrasse 58, 9320 Arbon
Telefon 071 446 77 44
www.menghin.ch

GEWERBE THURGAU OBERER BODENSEE

Energiepreis der Stadt Arbon für Viessmann/SATAG in Arbon

Aktiver Beitrag gegen Klimaerwärmung

Am Sonntag, 2. Januar 2011, erhielt das Arboner Unternehmen Viessmann/SATAG anlässlich der Neujahrsbegrüssung im Seeparksaal den begehrten Energiepreis 2010 der Energiestadt Arbon.

In der Ansprache des Stadtrates anlässlich der Verleihung hiess es (Auszug): «Der Energiepreis 2010 der Stadt Arbon geht an den Geschäftsbereich SATAG Thermotechnik der Firma Viessmann in Anerkennung der Pionierleistungen im Bereich Wärmepumpen und des 30-jährigen, aktiven Beitrages für die Anstrengungen gegen die Klimaerwärmung im Inland und im Ausland.» ...

Zusammenarbeit mit Hochschulen
«Der Start war 1980, als in der damaligen Abteilung Thermotechnik von Saurer die ersten Wärmepumpen entwickelt und gebaut wurden. Diese dann zumal neuen Heizgeräte gewannen dank ihrer hohen Qualität sofort einen ausgezeichneten Ruf in der Branche. Mit stetigen Innovationen an vorderster Front und in enger Zusammenarbeit mit den beiden ETH's in Zürich und Lausanne und den Fachhochschulen Buchs, St.Gallen, Horw und Yverdon wurde die SATAG Thermotechnik zunehmend als einer der Technologieführer wahrgenommen.» ...



Viessmann Schweiz AG
Geschäftsbereich SATAG Thermotechnik

für die 30-jährige Forschung, Entwicklung und
Herstellung von Wärmepumpen

STADT ARBON
Martin Klötti
Stadtmann
Andrea Schnyder
Stadtschreiberin



2006: 100 000. Wärmepumpe

«SATAG war es, die 2006 die 100 000. Wärmepumpe der Schweiz im Schloss Bursin bei Genf lieferte und 2008 das 10 000. Minergie-Haus der Schweiz in Brig mit einer Wärmepumpe ausrüsten durfte.» ...

Arbon: 10 Prozent der Haushalte

«In Arbon selbst stehen mehr als 200 Viessmann- und SATAG-Wärmepumpen, welche rund 10 Prozent der Haushalte der Stadt versorgen. Dies entspricht einer jährlichen Einsparung von rund 400 000 Liter Erdöl und Vermeidung von über 1200 Tonnen CO₂-Treibhausgasen, die nicht in die Luft abgegeben werden.» ...

Über 50 qualifizierte Mitarbeitende

«Bei SATAG in Arbon arbeiten zur Zeit über 50 qualifizierte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, und es werden fünf Lehrlinge ausgebildet. Bei SATAG werden Fachleute aus der ganzen Schweiz und weiten Teilen der Welt über Wärmepumpen informiert und geschult. Sie lernen dabei die Schönheit der Region Arbon am Bodensee kennen und tragen diese mit sich weit über die Landesgrenze hinaus. Wenn diese Ausstrahlung mit Innovation, Qualität und erneuerbarer Energie verbunden ist, ist dies ganz im Sinne der Energiestadt Arbon.»

mitg.



**Blicken Sie
bei Ihrer
Steuererklärung
nicht mehr durch?**

Bei uns sind Sie mit
Ihrem Anliegen an der
richtigen Adresse.

RWP Rother
Wirtschaftsprüfung & Beratung AG
St.Gallerstrasse 20, 9320 Arbon
Tel. 071 447 18 00
www.rwp.ch info@rwp.ch

Mitglied der TREUHAND KAMMER



FINANCE EXPERT
Umfassende Beratung
für Ihr Eigenheim.

Raiffeisenbank Roggwil TG
www.raiffeisen.ch

RAIFFEISEN

**Digitaldruck in
Offsetqualität**

NEU!

druckerei mogensen ag
berglistrasse 27 • 9320 arbon

tel. 071 446 11 34 • fax 071 446 55 20
info@m-druck.ch • www.m-druck.ch



held mode
Erste Frühlings-
neuheiten
eingetroffen

held mode • In der Altstadt • 9320 Arbon
Tel. 071 446 18 62 • Fax 071 446 18 72
www.heldmode.ch
Inhaber: Herbert Kuser



Bettwaren Okle
Bettfedernreinigung

Daunenduvets
aus eigener
Produktion

- Bettwäsche
- Fixleintücher
in grosser Auswahl

**20% Rabatt auf neue
Fassungen und Bettwäsche**
Einlösbar: mit diesem Inserat, jeden
Samstagvormittag von 8-12 Uhr.

Walhallastrasse 1, 9320 Arbon
Telefon 071 446 16 36



WITZIG
THE OFFICE COMPANY

ALLES FÜRS EFFIZIENTE BÜRO



Witzig The Office Company | www.witzig.ch | info@witzig.ch



Mit dem
richtigen Partner
zum Erfolg.

Ich berate Sie gerne –
auch bei Ihnen zu Hause!

Marcel Verhülsdonk
Kundenbetreuer
Wealth Management
Arbon-Rorschach
Tel. 071-447 79 48
marcel.verhuelsonk@ubs.com

You & Us **UBS**



JOHN DEERE
Zuverlässigkeit ist unsere Stärke

Beratung
Verkauf
Service

Forrer
landtechnik ag

Bühlhof, 9320 Arbon, Telefon 071 446 36 71



Die mit der
persönlichen Beratung



TEXTILREINIGUNG
Adi Giger
Romanshornstrasse 21
9320 Arbon
Tel. 071 446 88 30

Kleider • Teppiche • Leder • Bettfedern
eigene Schneiderei • Vorhänge



Installation | Netzbau | Photovoltaik | Telekommunikation | 24h-Service

elektroetter
installiert Zukunft

Erweitert Ihr Netzwerk

Elektro Etter AG Kronbergstrasse 18 9320 Arbon
Telefon 071 446 09 09 info@elektroetter.ch
Telefax 071 474 74 75 www.elektroetter.ch



Auflage Baugesuche

Bauherrschaft: CELER Immobilien AG, Niederkofler Christian und Eva, Weststrasse 21, 9320 Arbon

Bauvorhaben: Bau Zweifamilienhaus mit Gesuch um Entlassung aus Parkplatz-Erstellungspflicht

Bauparzelle: 553 und 3964, Weststrasse 23, 9320 Arbon

Bauherrschaft: Vontobel Armin, Rebenstrasse 7, 9320 Arbon

Bauvorhaben: Sanierung Einfamilienhaus, Asphaltierung Vorplatz, Anbau Sitzplatz

Bauparzelle: 3152, Aachstrasse 5, 9320 Arbon

Bauherrschaft: allgemeine Plakatgesellschaft AG, Giesshübelstrasse 4, 8027 Zürich

Bauvorhaben: Aufstellen von zwei Plakatstellen

Bauparzelle: 5062, St.Gallerstrasse 228, 9320 Stachen

Bauherrschaft: Stadt Arbon, Abteilung Bau, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon

Bauvorhaben: Bau Kehrichtsammelstelle

Bauparzelle: 4176, Florastrasse, 9320 Arbon

Bauherrschaft: Kunz Markus, Höhenweg 19, 9320 Arbon

Bauvorhaben: Anbau Auto-Unterstand, Verglasung Sitzplatz, Erhöhung Stützmauer

Bauparzelle: 3315, Höhenweg 19 9320 Arbon

Bauherrschaft: Rezzoli Dominik, Salwiesenstrasse 6, 9320 Arbon

Bauvorhaben: Anbau Abstellraum

Bauparzelle: 4212, Salwiesenstrasse 6, 9320 Arbon

Auflagefrist: 18. Februar 2011 bis 09. März 2011

Planaufgabe: Abteilung Bau, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 3. Stock

Einsprache: Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.



Arbon (www.arbon.ch) ist eine attraktive Stadt an privilegierter Lage am Bodensee, welche die enge Beziehung zu ihren Einwohnern und Gästen in den Mittelpunkt stellt. Als regionales Zentrum mit 13'700 Einwohnerinnen und Einwohnern verfügt Arbon über eine gute Infrastruktur. Die Stadt Arbon ist Eigentümerin des Schwimmbades Arbon, an traumhafter Lage direkt am Bodensee gelegen.

Für die Badesaison 2011 (Mitte Juni bis Ende August) suchen wir einen/eine

Aushilfs-Bademeister / -Bademeisterin

Zusammen mit dem verantwortlichen Bademeister und seinem Stellvertreter betreuen Sie die Infrastruktur der Gesamtanlage und der Technik und sind für den sicheren Badebetrieb mitverantwortlich.

Sie überzeugen durch ein ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein, gute Umgangsformen und eine hohe Dienstleistungsbereitschaft. Flexible Arbeitszeiten sind für Sie selbstverständlich. Sie schätzen den täglichen Kontakt zu unseren Badegästen. Neben technischem Sachverständnis und handwerklichem Geschick besitzen Sie das Lebensrettungsbrevet 1 SLRG und den CPR-Ausweis.

Haben Sie Interesse an dieser vielseitigen Aufgabe mit grosser Selbstständigkeit? Für weitere Auskünfte steht Ihnen Hanspeter Mazenauer, Leiter Bereich FSL, 071 447 61 76, gerne zur Verfügung.

Bitte senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis **04. März 2011** an die Stadt Arbon, Personalabteilung, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon.

Gemeinde Horn

Überarbeitung Ortsplanung / Öffentliche Auflage

Gestützt auf § 5 Abs. 2 sowie §§ 29 ff des kantonalen Planungs- und Baugesetzes wird folgende **geringfügige Änderung** öffentlich aufgelegt:

- Baureglement: Änderung Art. 24

Art. 24 Dienstleistungs- und Fremdenverkehrszone Bad Horn neue Formulierung

Die Dienstleistungs- und Fremdenverkehrszone Bad Horn DF BH dient der Erweiterung und Erneuerung des bestehenden Hotels Bad Horn als höchstens mässig störender Dienstleistungsbetrieb. Betriebsunabhängige Wohnbauten sind nicht zulässig.

bisherige Formulierung

¹ Die Dienstleistungs- und Fremdenverkehrszone DF bezweckt die Förderung von höchstens mässig störenden Gewerbe- und Dienstleistungsbetrieben wie Verwaltungen, Büros, Konferenzgebäuden sowie von Betrieben des Fremdenverkehrs wie Hotels und Freizeitanlagen. Betriebsunabhängige Wohnbauten sind nicht zulässig.

² Die Dienstleistungs- und Fremdenverkehrszone «Bad Horn» DF BH dient der Erweiterung und Erneuerung des bestehenden Hotels Bad Horn.

Auflagefrist: Freitag, 18. Februar 2011–Mittwoch, 9. März 2011

Auflageort: Gemeindeverwaltung Horn, Tübacherstrasse 11, während den ordentlichen Büroöffnungszeiten

Rechtsmittel: Wer durch die geringfügige Änderung berührt ist und ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der Auflagefrist schriftlich und begründet Einsprache erheben. Einsprachen sind an den Gemeinderat Horn, Tübacherstrasse 11, 9326 Horn, zu richten.

Die durch den Gemeinderat beschlossene geringfügige Änderung unterliegt dem fakultativen Referendum (§ 5 Abs. 2 PBG).

Horn, 15. Februar 2011

Der Gemeinderat



Aufnahme in den Kataster der belasteten Standorte

Mit Verfügung vom 11. Februar 2011 hat das Amt für Umwelt, gestützt auf Art. 32c Abs. 2 des Bundesgesetzes über den Umweltschutz und § 14 des Gesetzes über die Abfallbewirtschaftung, die Parzellen

– Nr. 2 (Eigentümerin: Reto Peterhans AG), unter der Register-Nr. 4421 S o8b

– Nr. 12 (Eigentümerin: Eberhard Bau AG), unter der Register-Nr. 4421 S o8a

– Nr. 576 (Eigentümerin: Unilever Schweiz GmbH), unter der Register-Nr. 4421 D 17

(alle Grundbuchamt Horn) in den Kataster der belasteten Standorte des Kantons Thurgau aufgenommen. Mit Datum der Publikation wird die Bewilligungspflicht für Eingriffe und Abspazierungen sofort rechts-wirksam.

Gemeindeverwaltung Horn

Öffentliche Auflage Baugesuch

Gesuchsteller: Gottfried Gähwiler, Horn
Grundeigentümer: Gottfried Gähwiler, Horn

Vorhaben: Einbau Dachgaube und 2 Fenster in Fassade

Parzelle: 445

Flurname/Ort: Brunnenstr. 6, 9326 Horn

Öffentl. Auflage: 18.02. bis 09.03. 2011
Gemeindekanzlei, Tübacherstrasse 11, 9326 Horn

Einsprache: Wer ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der öffentlichen Auflagefrist bei der Gemeindebehörde schriftlich und begründet Einsprache erheben.

Horn, 15.02.2011 Der Gemeinderat Horn TG



Altpapiersammlung

Durchgeführt durch den STV, Arbon

Samstag, 19. Februar 2011

Mitgenommen werden gebündelte Zeitungen, Heftli, Illustrierte und Prospekte. Karton ist separat, zerlegt und verschürt bereitzuhalten. Wir bitten Sie, das Abfuhrgut frühzeitig am Samstag vor 8.00 Uhr zum Abholen bereitzustellen.

Kontaktstelle: Tel. 079 758 39 79

Auskunft: Freitag 18.00–21.00 Uhr
Samstag 07.30–16.00 Uhr

VITRINE



Austritt von Marcel De Tomasi

Marcel De Tomasi, Gemeindevorstand und Finanzverwalter in Horn, wird per 1. September 2011 Leiter Gemeinderatskanzlei/Ratschreiber der Gemeinde Uzwil SG. Mit dieser Wahl durch den Uzwiler Gemeinderat verliert die Gemeinde Horn eine ausgezeichnete Führungsperson. Marcel De Tomasi trat seine Stelle in Horn im April 2008 als Nachfolger von Mischa Vonlanthen an. In der kürzesten Zeit hat er sich bestens in Horn eingeführt und sehr kompetent und speditiv seine vielfältigen Aufgaben ausgeführt. Der Gemeinderat bedauert deshalb den Abgang sehr. Gleichzeitig gratuliert er Marcel De Tomasi jedoch ganz herzlich zu diesem bevorstehenden Karriereschritt in die fünftgrösste Gemeinde des Kantons St.Gallen. Über die Stellenneubesetzung wird der Gemeinderat in nächster Zeit befinden und informieren.

Austritt von Marta Scherrer / Eintritt von Larissa Rumpler

Marta Scherrer hat ihr Arbeitsverhältnis nach 24 Jahren bei der Gemeinde Horn gekündigt. Der Gemeinderat und das Gemeindepersonal bedauern diesen Rücktritt. Sie danken Marta Scherrer aber für den hervorragenden langjährigen, pflichtbewussten und engagierten Einsatz und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute. Während Rebecca Zürcher die Aufgaben von Marta Scherrer übernimmt, wird die durch Marta Scherrers Austritt verursachte Lücke im Verwaltungsteam durch Larissa Rumpler, Arbon, gefüllt. Über die neue Organisation der Verwaltung wird der Gemeinderat in nächster Zeit informieren.

Gemeindeverwaltung Horn

Aus dem Stadthaus

Wir gratulieren

Am vergangenen Dienstag, 15. Februar, konnte Emma Binder-Kulka im Pflegeheim Sonnhalden an der Rebenstrasse 57 in Arbon ihren 95. Geburtstag feiern. Der Jubilarin gratulieren wir auch auf diesem Wege ganz herzlich und wünschen ihr alles Gute, Gesundheit, Kraft und Zufriedenheit.

Stadtkanzlei Arbon

Schöntalhalle verschwindet, Steinach wächst massiv

Rund 120 Wohneinheiten



Eine Steinacher Industriehalle verschwindet und macht 36 neuen Wohnbauten Platz. Die 1965 von Saurer erstellte und später von der AFG genutzte Schöntalhalle kann den schweren Baumaschinen nicht trotzen.

Sechs neue Mehrfamilienhäuser mit 24 Eigentums- und voraussichtlich 66 Mietwohnungen, 17 Reihen- und 13 geplante Einfamilienhäuser auf einem Grundstück von 40 000 Quadratmetern – Steinach wird mittelfristig um rund 400 Personen wachsen! Zuerst muss jedoch die 1965 erbaute Schöntalhalle komplett rückgebaut werden.

Das Baugrundstück im Westen Steinachs an der Gemeindegrenze zu Arbon umfasst inklusive Erschliessungsstrassen knapp 40 000 Quadratmeter Boden. Es sind im nördlichen Teil sechs Mehrfamilienhäuser mit 95 Wohnungen geplant. Dazu kommen im südlichen Teil – die Bauvisiere sind nicht zu übersehen – 17 Reiheneinfamilienhäuser, und weitere 13 Einfamilienhäuser sind ebenfalls geplant; insgesamt also knapp 130 Wohneinheiten.

2007: Krananlage abgebrochen

Damit die ehemalige Gewerbe-Industriezone einer Wohnnutzung für Mehr- und Einfamilienhäuser zugeführt werden konnte, wurde 2007 die AFG-Krananlage im südlichen Teil des Gebietes abgebrochen. Mit dem Teilzonenplan Schönau wurde das Plangebiet von der Gewerbe-Industriezone im südlichen Teil in die Wohnzone (W3, rund 21 000 Quadratmeter) und im nördlichen

Teil in die Wohn- und Gewerbezone (WG3, rund 15 000 Quadratmeter) umgezogen. Der Teilstrassenplan Schönau zeigt eine gebogene Haupterschliessungsstrasse mit zwei Einmündungen in die Ahornstrasse. Eine Querstrasse zur Erschliessung der Reiheneinfamilienhäuser wird als Gemeindestrasse dritter Klasse ausgedacht. An zwei Stellen sind zudem Fusswegverbindungen zur Wiedenstrasse vorgesehen. Auf der Westseite der Wiedenstrasse soll neu ein Trottoir erstellt werden.

AFG verkauft Bauland

Die Bauherrschaft für die drei Mehrfamilienhäuser mit voraussichtlich 66 (höchstens 72) Mietwohnungen an der Schöntalstrasse (Baubereich A) liegt bei der Baugesellschaft Schönau (Planung durch Gisel + Partner AG). Bauherrschaft der südlich davon gelegenen weiteren drei Mehrfamilienhäuser mit 24 Eigentumswohnungen im Baubereich B ist die Baugesellschaft Schönau (Waespe + Partner AG). Die 17 Reiheneinfamilienhäuser (Baubereich C) werden ebenfalls unter der Federführung von Waespe + Partner AG gebaut, und für den Verkauf der Parzellen für die geplanten 13 Einfamilienhäuser (Baubereich D) ist die AFG als Landbesitzerin zuständig.

red.

Leserbrief

Energie sparen in Arbon

Energie sparen boomt – mindestens in Worten. Etwas schwieriger ist es, Taten folgen zu lassen. Die Stadt Arbon will mit ihrer Unterstützung durch Förderbeiträge die Bevölkerung auf sanftem Weg dazu bringen, Minergiebauten zu erstellen, Isolationen zu verbessern, den Sonnenkollektoren und der Photovoltaik Platz einzuräumen, alles sehr positive Signale! Wir freuen uns sehr, dass die Summe von anfänglich schüchternen 30 000 Franken später auf 40 000 und nun auf 80 000 Franken erhöht wurden. Bravo!

Leider erhalten auch E-Autos, Hybridautos und E-Roller Subventionen, ohne einen Nachweis erbringen zu müssen, dass deren Stromverbrauch mit erneuerbaren Energien gedeckt ist. Auf diese Weise wird der Bedarf nach unsauberer Energie insgesamt rasch ansteigen. Dies fördert Atomkraftwerke im Inland und Kohlekraftwerke im Ausland. Das heisst nichts anderes, als dass wir die Strahlengefahr bei uns erhöhen und Umweltverschmutzung und CO₂-Ausstoss ins Ausland verlagern, während wir uns hier der Illusion von Umweltschutz hingeben. Deshalb sind wir mit den Richtlinien für Energie-Förderbeiträge der Stadt Arbon nur bedingt zufrieden.

Fraktion der SP
und Gewerkschaften
Parlament Arbon
Erica Willi-Castelberg

GOLDINGER
Immobilien Treuhänder AG

Arbon, Stacherholzstrasse 37

4-Zimmer-Wohnung

Frisch gestrichene Wohnung mit Parkett, Balkon, Küche mit GS. Vereinbaren Sie noch heute einen Besichtigungstermin.

Miete CHF 1'200.00 inkl. NK

071 677 50 00

deborah.noser@goldinger.ch

www.goldinger.ch • Verkauf • Verwaltung
FRAUENFELD • KREUZLINGEN • ST.GALLEN

Neue «Kinderbox» in Steinach

Am Samstag, 2. April, öffnet die Börse «Kinderbox» an der Hauptstrasse 29 in Steinach mit einem Willkommensapéro und Kinderbasteln von 10 bis 16 Uhr ihre Tür. Sportliche Betätigung macht Kindern in der passenden Ausrüstung doppelt Spass. Gute Sportartikel bzw. gute Sportbekleidung sind teuer. Zudem – obwohl noch gut erhalten und brauchbar – passt die Sportausrüstung häufig bereits nach kurzer Zeit den Kindern nicht mehr. Neuer Ersatz muss her. Hier will die «Kinderbox» als Secondhand-Geschäft ein preisgünstiges Angebot schaffen. Denn in der «Kinderbox» finden Interessierte insbesondere Sportartikel und -bekleidung für Kinder von vier bis 15 Jahren, aber auch Spielsachen und Zubehör für die selbe Altersgruppe.

Warenannahme ist gemäss Öffnungszeiten ab Dienstag, 15. März, jeweils Dienstag und Donnerstag von 14.00 bis 17.00 Uhr, Mittwoch und Freitag von 09.00 bis 11.00 Uhr sowie am ersten, zweiten und dritten Samstag im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr. Und so funktioniert's: Die Ware wird in Kommission genommen, der Anteil am Verkaufserlös beträgt 50 Prozent. Saison für Winterartikel ist von September bis Ende März, für Sommerartikel von März bis Ende September; Saison-unabhängige Artikel werden das ganze Jahr geführt. Alles Weitere unter www.kinderbox.ch. *mitg.*

Kinderkleiderbörse der ArFa

Dieses Wochenende findet die beliebte Kinderkleiderbörse von ArFa (Arboner Familientreff) statt. Annahme ist heute Freitag von 14.30 bis 17.30 Uhr, und Verkauf morgen Samstag von 9.30 bis 11.30 Uhr – beides im kath. Pfarreizentrum Arbon. Es gibt immer super Schnäppchen bei modischen Kleidern, die noch in tadellosem Zustand sind und bei tollen, noch fast neuen Spielsachen. Auch für erstwerbende Eltern ist dies eine super Gelegenheit, sich günstig die Babygrundausstattung zu beschaffen oder nach Tragtuch, Schoppenwärmer, Buggy, Reisebettli, Babyhängematte und vielem mehr Ausschau zu halten. *mitg.*

Filati braucht Platz



«Wir brauchen Platz für Neues!», plagt sich Franziska Röhl Rutishauser mit Räumungsgedanken bei «Filati – Mode mit Wolle» im Posthof am Fischmarktplatz. Deshalb lädt sie am Samstag, 26. Februar, von 9 bis 16 Uhr zum «Ausverkauf» im katholischen Pfarreizentrum ein. Im Angebot stehen handgestrickte Sachen, Strickhefte, Chenille, Topflappengarn, Mercerie, Shirts, Noppengarn für Schals, Sockenwolle, Fellkragen und Wolle zu Tiefstpreisen. Franziska Röhl Rutishauser: «Also alles, was das Strickherz begehrt!»

Aus dem Gemeinderat Steinach

Neues Einbürgerungssystem

Am 1. Januar 2011 ist das neue Gesetz über das St.Galler Bürgerrecht in Kraft getreten. Mit diesem werden Einbürgerungsgesuche nur noch im Falle von Einsprachen der Bürgerversammlung vorgelegt. Neu beschliesst der Einbürgerungsrat auch bei Einbürgerungen, die nach dem «allgemeinen Verfahren» zu beurteilen sind, über die Erteilung des Gemeinde- und Ortsbürgerrechts. Diese Beschlüsse werden öffentlich aufgelegt. Innert 30 Tagen kann jede stimmberechtigte Person schriftlich Einsprache erheben, die sie hinreichend begründen muss. Ist die Einsprache gültig und zieht die gesuchstellende Person ihr Gesuch daraufhin nicht zurück, wird

es den Stimmberechtigten an der Bürgerversammlung zur Beschlussfassung unterbreitet. Wird keine Einsprache erhoben, ist der Beschluss durch den Einbürgerungsrat auf kommunaler Ebene abgeschlossen.

Maskenball des Cevi Arbon

Morgen Samstag, 19. Februar, führt der Cevi Arbon einen Maskenball durch. Eingeladen sind alle Kinder von sieben bis elf Jahren. Der Maskenball findet im evang. Kirchgemeindehaus statt und beginnt um 15.30 Uhr. Der Eintritt ist frei. Die

beste Verkleidung wird mit einem Preis belohnt. Das Ende der Veranstaltung ist um ca. 18.30 Uhr. Das Leiterteam des Cevi freut sich über zahlreiche Fasnächtler. – Weitere Informationen sind unter der Webseite www.ceviarbon.ch zu finden. *cevi*

Kompetente Ernährungsberaterin

Daniela Rüdin ist seit Januar 2011 neu in Roggwil als Ernährungsberaterin tätig. Sie führt bei «medfit®» in Roggwil ihre Ernährungsberatungspraxis. Sie verfügt über mehr als 20 Jahre Berufserfahrung und hat neben der Praxis in Roggwil auch eine Niederlassung in Pfn. Daniela Rüdin bietet die gesamte Palette der Ernährungsberatung an. Sie ist die kompetente Ansprechpartnerin bei Fragen zu Themen wie Adipositas, Nahrungsmittelallergien, Stoffwechselerkrankungen wie Diabetes oder auch Herz-Kreislauf-Erkrankungen.



Daniela Rüdin: «Über 40 Tonnen haben meine bisherigen Patienten mit mir abgenommen!»

Ihre Stärken liegen vor allem in der Beratung von Personen mit Übergewicht. Dies in Einzelberatungen, aber auch sehr gerne in Gruppenkursen. Warum wirkt motivierend und macht Spass. Man hat den Austausch mit Gleichgesinnten und fühlt sich wohl in der Runde. Mit ihren «Schlankheitskursen» hat sie mit ihren Kunden schon über 40 Tonnen abgespeckt! Eine beeindruckende Zahl! Ihre Kurse stehen für Nachhaltigkeit und Umsetzbarkeit – mit anderen Worten: Die Teilnehmer halten das neue Gewicht auch nach Kursende und können das Gelernte im Alltag problemlos umsetzen.

Anfangs März finden die ersten Kurse in Roggwil statt. Alle Details sowie Informationen zur Anmeldung unter www.medfit.ch. *mitg.*

«Grosser Bahnhof» bei der Grundsteinlegung Ergänzungsbau Reben 25

Ein Tag schreibt Geschichte

«Sensationell – es geht los!», kommentierte Schulleiter Albert A. Kehl die Grundsteinlegung für den Ergänzungsbau Sekundarschule Reben 25 in Arbon, auf den er 30 Jahre gewartet hat. Dank Elan, Engagement und Motivation wurde ein Zwischenziel erreicht, das Lehrer- und Schülerschaft in Erinnerung bleiben wird.

«Nobra» nennt sich die Idee der Zürcher Architekten Sigi Stucky und Bruno Schneebeli vom Büro S2, mit dem sie im November 2009 den Projektwettbewerb Ergänzungsbau Schulzentrum Reben 25 in Arbon gewonnen haben. Dieser zeichnet sich durch seine rücksichtsvolle Haltung gegenüber den bestehenden Bauten, seiner einfachen, klaren Formensprache, dem verbindenden Pausenplatz mit der Pausenhalle und durch seine gute Organisation und Anordnung der Räume aus.

«Gartenhaus» neben «Lindenbaum»

Im Schuljahr 2010/11 besuchen in fünf E- und vier G-Klassen rund 180 Schülerinnen und Schüler dieses Schulzentrum. Neben dem genau 100 Jahre alten Schulhaus werden ab Sommer 2012 im eigenständigen Annexbau die notwendigen Spezialräume und ein Mehrzweckraum zur Verfügung stehen. Dieser Neubau wird von Sigi Stucky in Ergänzung des Hauptgebäudes «Lindenbaum» als «Gartenhaus» bezeichnet. Mit seiner einfachen Ausgestaltung wirkt «Nobra» eigenständig, ohne das bestehende Schulhaus zu konkurrenzieren. «Insgesamt», so hielt die Jury bei der Rangierung der 38 Eingaben zum Siegerprojekt fest, «wirkt das «Gartenhaus» mit seiner Frische, Einfachheit und Angemessenheit «jugendlich».

Einweihung im Juni 2012

Kein Zweifel: Der Sekundarschule Arbon fehlt Schulraum. Besonders die Schülerschaft des Schulzentrums Rebenstrasse 25 muss für verschiedene Fächer das Areal verlas-



Vom Kran herab schweben die Wunschbänder, welche im Ergänzungsbau Reben 25 zusammen mit den wichtigsten Dokumenten (Kreditbotschaft, Flyer, Abstimmungsergebnisse) von zwei Schülern «einbetoniert» werden.

sen. Der Ergänzungsbau wird endlich eigenen Raum für Unterricht in Hauswirtschaft (Schulküche), Werken Textil, Werken Metall, Schülerversammlungen, Informatik- und Musikunterricht sowie Büroräumlichkeiten für die Schulleitung bereitstellen.

Am 7. März 2010 hat der Souverän mit 60 Prozent Ja-Stimmen einen Baukredit von 6,95 Mio. Franken für diesen Ergänzungsbau bewilligt. Die Freude über dieses Ergebnis steht Schulleiter Albert A. Kehl heute noch ins Gesicht geschrieben! Mit einem «Sensationell – es geht los!» verlieh er dieser Freude anlässlich der kürzlichen Grundsteinlegung spürbar Ausdruck und ergänzte hocheifrig, dass dieser Tag Geschichte schreibe.

Als Verantwortlicher Bau- und Infrastruktur SSG Arbon betonte Kurt Straub vor versammelter Schülerschar und zahlreicher geladener Gäste, dass die Sekundarschule Arbon dem Ziel – drei Zentren, eine Schule – immer näher komme. Mit viel Elan, Engagement und Motivation seien die Verantwortlichen an der Arbeit: «Sie investieren ihr Herzblut in ein Objekt, das im gesamten Quartier zu einem Bijou heranreift.» Und zu diesem modernen und funktional einmaligen Projekt wünschte sich Albert A. Kehl schliesslich: «Kluger Entschiede mögen schöne und moderne Räumlichkeiten entstehen lassen, die im Juni 2012 eingeweiht werden können.»

eme

Leserbrief

Dank für Ja zur Sporthalle

Am vergangenen Wochenende haben die Stimmberechtigten auf allen drei beteiligten Ebenen – Sekundarschulgemeinde Arbon, Stadt Arbon und Kanton Thurgau – mit überzeugenden Mehrheiten dem Bau der Sporthalle Arbon zugestimmt. Das Komitee «Pro Sporthalle» und die IG Sport Region Arbon sind sehr erfreut über dieses positive Ergebnis. Sie danken den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern für die gezeigte Unterstützung und das erwiesene Vertrauen, nicht nur in das überzeugende Projekt und in den unbestreitbaren Bedarf seitens der Sekundarschule und des Berufsbildungszentrums. Sie werten die hohe Zustimmung auch als Zeichen der Wertschätzung und der Anerkennung für die Leistungen und den Einsatz der dritten Benutzergruppe, der Sportvereine. Das klare Ja der Bevölkerung und die Aussicht auf eine moderne und zweckmässige Sporthalle sind für uns Motivation und neuer Antrieb, uns weiterhin mit vollem Engagement für die sportliche Ausbildung der Jugend und die körperliche Fitness von Jung und Alt einzusetzen.

Kurt Sonderegger, Präsident Komitee «Pro Sporthalle»
Christoph Tobler, Präsident IG Sport Region Arbon

Aus dem Stadthaus

Altpapiersammlung

Am Samstag, 19. Februar 2011, organisiert der STV Arbon die Papiersammlung. Die Bündel sind frühmorgens gut sichtbar am Strassenrand bereitzulegen. Für Rückfragen und Reklamationen steht die Kontaktstelle unter Telefon 079 758 39 79 gerne zur Verfügung.

Nicht in die Papiersammlung gehören: Tetra- und Milchpackungen, verschmutztes Papier wie Haushaltspapier, Taschentücher, Papierservietten sowie alle mit Plastik- oder Alufolien beschichteten Papiere. Diese entsorgen Sie bitte im Haushalt-Kehricht.

Stadtkanzlei Arbon

mansner
IMMOBILIEN AG

Zu vermieten
Bahnhofplatz 6, Horn
4 1/2-Zi-Wohnung, 2. OG
• Fr. 1'830.- / Mt. zzgl. NK
Moderne Wohnung mit offener Küche, 2 Nasszellen, grosser Balkon, Seenähe usw.

Bahnstrasse 9a + b, Steinach
5 1/2-Zi-Wohnung,
1. OG + 2. OG
• Fr. 1'980.- / Mt. zzgl. NK
Mit Aussicht ins Grüne, Kinder-Spielplatz, 2 Terrassen, Parkettböden usw.

Vereinbaren Sie mit Frau Hidegard Mansner einen Besichtigungstermin!
079 544 96 84 oder 071 447 12 23
Weitere Informationen:
www.mansnerimmobilien.com

awit immobilien ag
Landquartstrasse 3
9320 Arbon
Tel. 071 447 88 88
www.awit.ch

Zu vermieten
Schöne und helle
4.5 Zi.-Wohnung **a w i t**

An der Sonnenhügelstr. 52 vermieten wir eine schöne 4.5 Zi.-Wohnung im 2. OG. Das Haus verfügt über einen Lift (Hauseingang mit Treppenstufen). Küche und Bad/sep. WC sind neuwertig und hell. In den Zimmern wird neu Laminat verlegt. Zusätzlich kann eine Einzelgaragenbox für CHF 100.- gemietet werden.
Mietzins Brutto: CHF 1'450.-

Roger Preisig freut sich auf Ihren Anruf. Tel. 071 447 88 88
E-Mail: roger.preisig@awit.ch

seerain
Wohnen am See **a w i t**

Ihr neuer Wohnraum
Exklusive Mietwohnungen an unmittelbarer Seelage in Arbon zu vermieten. Parkett- und Plattenböden sowie grosszügiger Wohnbereich. Energieeffiziente Bauweise mit Wärmepumpe und Erdsonden.

4.5 Zimmerwohnungen à 120.5 m² ab CHF 2'100.- brutto
Tiefgaragenplätze und Bastelräume CHF 130.- / 120.-

Roger Preisig steht Ihnen bei Fragen oder für eine Besichtigung gerne zur Verfügung. Tel. 071 447 88 88 / E-Mail: roger.preisig@awit.ch

Gemeinde Horn

Verkauf Liegenschaft Grünau

An guter Lage, angrenzend an den Hornbach, ist das Liebhäuserstück Liegenschaft Grünaustrasse 28 (Parzelle Nr. 168) mit Umschwung zu verkaufen. Das Hauptgebäude wurde um 1820 erbaut und diente ursprünglich als Mühle, später als Gasthof.

Die Gesamtfläche des Grundstücks beträgt 2248 m² und befindet sich mehrheitlich in der Wohnzone W2 sowie teilweise in der Landschaftsschutzzone. Die Gebäudegruppe ist im Hinweisinventar der kantonalen Denkmalpflege erfasst und zu erhalten. Der Verkaufspreis beträgt CHF 675'000.-.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an den Gemeindeschreiber M. De Tomasi (071 844 11 71).

Warum denn in die Ferne schweifen, wenn das Gute steht so nah.

Per sofort zu verkaufen

4 1/2-Zi-Antika-Eigentumswohnung
An der Romanshorerstrasse 9 in Arbon. Ideal gelegen für jemanden, der einen Lift braucht, ruhige Mitbewohner sucht. Nähe Einkaufsmöglichkeiten, wie die Altstadt, Denner, Post und Bushaltestelle. Tiefgarage mit zwei Abstellplätze.

Preis auf Anfrage.

Tel. 071 446 78 14

FLEISCHMANN
Die Liegenschafts-Experten

„Badhüsi“ am Bodensee
Im Auftrag unserer Kundin suchen wir ein kleines Seegrundstück. Diskrete Abwicklung. Provisionsfrei für den Verkäufer.

Tel. 071 446 50 50, www.fleischmann.ch

awit immobilien ag
Landquartstrasse 3
9320 Arbon
Tel. 071 447 88 88
www.awit.ch

awit

Privater Markt

REINIGUNGEN-UNTERHALTE Wohnungen / Treppenhäuser / Fenster und Umgebungsarbeiten. **A.G. Reinigungen** Telefon 079 416 42 54.

Wir reparieren Ihre Kaffeemaschine!
Diverse Marken. Chicco D'oro Kapseln, Solis 1,2,3 SPRESSO.. Coffee-Shop Sidler, Thurgauerstr. 8, 9400 Rorschach, Tel. 071 845 42 48. **Offen:** Dienstag bis Freitag, 8.30-12.00 / 13.30-18.30 Uhr.

PC-Support, PC-Hilfe, PC-Reparatur. 20 Jahre PC-Hilfe Bill, www.jbf.ch Macht d'Computer nicht was ich will so rufe ich 071 446 35 24 Jörg Bill

RAUCHERWOHNUNG??? Streiche Ihre Zimmer fachmännisch zu einem Toppreis! (1x Grundierung + 1x Neuanstrich) **Telefon 079 216 73 93.**

Aushilfe gesucht für Büro/Lager, Pensum 20%. Auskunft Tel. 071 446 76 86.

Wiedereinsteigerin sucht Stelle im Büro für 40% bis 50%. Kontaktaufnahme unter Tel. 076 462 47 01.

Empfehle mich für **Maler-, Tapezier- und Plastik-Arbeiten.** Beste Referenzen. Telefon 079 316 27 26, H. Kehl, Arbon.

PC und Mac Verkauf. Support und Reparaturen aller Marken, Auftrag-, Fibu-Software Sage. Nur nachmittags, Telefon 071 446 55 55. **www.edv24.ch** Baldensperger, Arbon.

Jetzt oder nie – Wunderschöne Frauenaktfotos. Dipl. Fotografien, Telefon 079 449 02 21.

www.geburtsvorbereitung-im-wasser.ch
Neue Kursdaten: 4.4.-2.5. und 9.5.-20.6.11. Jane Daepf, Hebamme, Arbon.

www.hairextensionscenter.ch **18 Jahre Erfahrung,** alle Techniken. Echthaar-Verkauf und Schulung. Lämmlisbrunnenstr. 44, St.Gallen. Telefon 071 220 38 26.

glasklar reinigungen – Wir reinigen für Sie sorgfältig bis zum glasklaren Ende (Umzugs-/Bauendreinigung)! Tel. 076 244 07 00.

Steuererklärung 2010 – Beratung/Deklaration für Jedermann! Nehmen Sie doch unverbindlich Kontakt auf! Telefon 079 323 22 29.

S P I T E X
Hilfe und Pflege zu Hause
Spitex Arbon und Umgebung

Sind Sie pflegebedürftig und möchten trotzdem zu Hause bleiben?
Die Spitex Arbon bietet Ihnen «Pflege und Hilfe zu Hause» an – mit ausgebildeten und kompetenten Pflegefachfrauen – während 365 Tagen – über die Krankenkasse verrechenbar.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
Spitex-Verein Arbon und Umgebung, Rebhaldenstr. 13, 9320 Arbon
Tel: 071 440 15 15

Gesucht Aushilfe für Fr. + Sa.-Abend ab 17 Uhr in Raucherrest. Rest. Wildpark, Arbon, Telefon 071 446 10 76.

Suche jemand, der mir beim Frühlingsputz hilft. Einsatz nach Absprache. Kontaktaufnahme unter Telefonnummer 076 462 47 01.

Treffpunkt

LuLa im Arboner Städtli. Der **Brocki-Treff** mit Schnäppchen und Kuriositäten zum Suchen und Finden. **Stöbern erwünscht!** Öffnungszeiten: Mo-Fr, 13.30-18.30/Sa, 10-13 Uhr. Tel. 076 588 16 63.

Cafe Restaurant Weiher, Arbon. **Mittags-Menü Fr. 14.-, kleine Portion Fr. 9.-. Spezialitäten:** Rindschmorbraten und Kalbshaxen mit Polenta oder Risotto. Auf Ihren Besuch freuen sich Th. + K. Glamer, Tel. 071 446 21 54.

Restaurant Wiesental, Hatswil-Hefenhofen. **Voranzeige:** Fr, 25., Sa, 26. und So, 27. Feb. METZGETE mit Küchenchef Günther. Wir freuen uns auf euch. Hampi, Günther und das «Wiesental»-Team.

Künstlerbar Pepe, **DIE BAR** ab 20 Uhr. Badgasse 1, Arbon, Tel. 079 611 98 01.

Liegenschaften

Arbon, St.Gallerstr. 14. Zu vermieten grosse helle **4 1/2-Zi-Dachwohnung** (105 m²) 3. OG, Wohnküche (10 m²), Estrich (100 m²), Dachterrasse (24 m²) Bad/WC, sep. WC. Alle Zimmer Parkett + RTV. Miete: Fr. 1'495.- NK: Fr. 250.-. Tel. 071 460 21 21 oder 079 385 35 90 e-Mail: admin@omint.ch

Schreinerlehrling, 18, CH, sucht per sofort 1-2-Zimmer-Wohnung in Arbon. Mietzins bis max. Fr. 650.-. Angebote bitte unter Telefon 079 293 59 72.

Arbon, Landquartstrasse 30. Zu vermieten **Garagenplatz.** Mietzins Fr. 120.- inkl. Hector Bressan AG, Tel. 071 447 88 64 (morgens).

Horn, Alleestrasse. 20 m² Bastelraum mit Stromanschluss und Lichtschachtfenster. MZ Fr. 80.- + Fr. 20.- NK à conto. mtl., per sofort. Telefon 071 477 19 43 oder 079 900 53 81.

In Arbon ab 1. März zu vermieten **4 1/2-Zi-Wohnung,** 3. OG, 2 Balkone, ruhig gelegen. 50 m zu den Geschäften. MZ Fr. 970.- HK-NK Fr. 190.- Garage möglich. Auskunft Telefon 071 688 19 30.

CH-Familie sucht **Haus zur Miete in Arbon und Umgebung.** Max. Fr. 2'000.-, Telefon 079 649 13 08.

felix.
die zeitung.
Jeden Freitag werden Sie von uns umfassend informiert!

VERANSTALTUNGEN

Arbon

Freitag, 18. Februar
09.00 Uhr: Montage Aufrichtebaum auf dem Neubau Sämtisturnhalle.
19.30 Uhr: Winterkonzert des Collegiums Musicum Ostschweiz im evang. Kirchgemeindehaus.
ab 19.30 Uhr: Stubete mit Tanz in der Wirtschaft zum Bühlhof.
20.30 Uhr: «Gallus und Arbon». Historiker und Theologe Prof. Dr. Max Schär zu Gast im Kultur Cinema.

Samstag, 19. Februar
ab 08.00 Uhr: Altpapiersammlung durch den stv arbon.
ab 08.30 Uhr: Besuchstag der Sekundarschule Stacherholz.
15.30 Uhr: Maskenball des Cevi im evangelischen Kirchgemeindehaus.
Samstag/Sonntag, 19./20. Februar – Schweizer Meisterschaft im Rollstuhlrugby im Seeparksaal. Grateintritt und Festwirtschaft.

Sonntag, 20. Februar
11.00 bis 16.00 Uhr: Ausstellung von MB Küchen & Bäder an der Friedenstrasse 6 (vis-a-vis Post).
17.00 Uhr: Orgelkonzert: Dieter Hubov mit Werken von Franz Liszt. Katholische Kirche St.Martin.
Mittwoch, 23. Februar
14.00 Uhr: Seniorennachmittag

Winterkonzert in Arbon
Das Collegium Musicum Ostschweiz konzertiert heute Freitag, 18. Februar, um 19.30 Uhr in der evang. Kirche Arbon. Es musizieren der Kammerchor Oberthurgau, das Collegium Musicum St.Gallen und das Collegium Cantorum St.Gallen unter der Leitung von Mario Schwarz. Eröffnet wird das Konzert mit einem Orchesterwerk von Paul Huber, einem St.Galler Komponisten. Sein Divertimento, komponiert im Jahr 1958, ist neben seinem Violinkonzert das zentralste Werk. Das Collegium Cantorum bringt anschliessend drei kleine kirchenmusikalische Juwelen des grossen W.A. Mozart zur Aufführung. Von Mozart lässt das Orchester im Anschluss ein Violinkonzert in A-Dur erklingen. Den Abschluss bildet der Kammerchor Oberthurgau mit einem zentralen Kirchenmusikwerk von Joseph Haydn nämlich der «Paukenmesse». Diese Messe stammt aus Haydns letzter Schaffenszeit und gehört in den Zyklen seiner sechs grossen Messen. *mitg.*

Thema «Märchenwelt – Zauberwelt». Manuela Bötsch erzählt. Evangelischer Kirchgemeindegang.

Horn

Mittwoch, 23. Februar
14.15 Uhr: Film: «Bäckerei Zürrer» mit Zvieri im Kirchgemeindehaus.

Region

Samstag, 19. Februar
17.00 Uhr: Ende der Winterpause! Vernissage Bilderausstellung «Tagesform», Schloss Dottenwil.

Vereine

Freitag, 18. Februar
ab 19.00 Uhr: Hock im Hotel Krone, Naturfreunde.
Samstag, 19. Februar
17.00 Uhr: Handball NLA: HC Arbon – BSV Bern Muri, Stacherholz.
Samstag/Sonntag, 19./20. Februar
08.00 bis 13.00 Uhr: Wandergruppe Frohsinn besucht Wanderung in Goldach. Start und Ziel: kath. Pfarreiheim, Strecken: 5/10 km.
Sonntag, 20. Februar
– Schneeschuhtour Stockberg mit den Naturfreunden Gossau.
– Grillieren auf der Watt (H. Mettler), Naturfreunde.
Donnerstag, 24. Februar
14.00 bis 17.30 Uhr: Spielen mit Rosmarie Zürcher in der Ludothek (Raiffeisenbank), «Forum 60 +/-».
20.00 Uhr: Übung zum Thema «Glatteis und andere Sachen» des Samariterversins, Feuerwehrdepot.

Ganzheitliches Sehtraining in Arbon
Pro Senectute bietet in Arbon einen Sehtrainingskurs für Interessierte an. Über 80 Prozent aller Sinnesindrücke nehmen wir über die Augen wahr. Verschiedenste Einflüsse belasten unser Sehen in hohem Mass. Beschwerden wie trockene Augen, Lichtempfindlichkeit, Nackenverspannung usw. sind die Folgen. Im «Ganzheitlichen Augentraining» lernen Kursteilnehmer, ihre Augen zu stärken, ihr visuelles Wohlbefinden zu erhöhen und das Wahrnehmungsvermögen aus eigener Kraft zu fördern. Augentraining eignet sich für alle Fehlsichtigkeiten sowie zur Prävention. – Der Kurs findet vom Montag, 7. bis 21. März, 09.30 bis 11.00 Uhr, bei Pro Senectute Arbon an der Kapellgasse 8 statt und kostet 155 Franken (3 x 2 Lektionen). – Anmeldung und Auskunft: Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83.

Kirchgang

Arbon

Evangelische Kirchgemeinde
Amtswoche: 22. bis 26. Februar:
Pfr. H. Ratheiser, Tel. 071 440 35 45.
09.30 Uhr: Cevi-Gottesdienst, Mitwirkung: Cevi Jungschlar, tabs, S. Menges, Orgel. Anschl. Apéro.

Katholische Kirchgemeinde
Samstag, 19. Februar
17.45 Uhr: Eucharistiefeier.
19.00 Uhr: Eucharistiefeier/Otmarskirche Roggwil.
19.00 Uhr: Misa na hrvatskom jeziku.
Sonntag, 20. Februar
10.15 Uhr: Eucharistiefeier, Mitwirkung: Schola Gregoriana.
11.30 Uhr: S. Messa in lingua italiana.

Chrischona-Gemeinde
09.30 Uhr: Gottesdienst/Kinderprogramm, www.chrischona-arbon.ch.
Christliches Zentrum Posthof
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Susi Friedrich.

Neuapostolische Kirche
09.30 Uhr: Gottesdienst.
Christliche Gemeinde Maranatha
10.00 Uhr: Segnungs-Gottesdienst.
Zeugen Jehovas
Samstag, 19. Februar
18.30 Uhr: Vortrag: «Liebst du Vergnügen mehr als Gott?».

Berg

Katholische Kirchgemeinde
Samstag, 19. Februar
16.30 Uhr: Chrabelfür in der Kirche.
Sonntag, 20. Februar
10.00 Uhr: Eucharistiefeier

Seniorennachmittag mit Filmklassiker
Am Mittwoch, 23. Februar, um 14.15 Uhr laden die Horner Kirchgemeinden zum ökum. Nachmittag ins Kirchgemeindehaus ein. «Bäckerei Zürrer» aus dem Jahre 1957 ist wohl der beste Film von Kurt Früh mit Emil Hegetschweiler als Bäcker Zürrer, der für seine Kinder stets das Beste wollte, sich aber schliesslich von ihnen verraten und verkauft vorkommt. Zu diesem Kinoerlebnis sind alle Interessierten eingeladen. Zvieri während der Pause. *mitg.*

Orgelkonzert in der Kirche St.Martin
Am Sonntag, 20. Februar, 17.00 Uhr, findet ein Orgelkonzert in der Kirche St.Martin in Arbon statt. Aufgeführt werden Orgelwerke des berühmten Romantikers und Jubilars Franz Liszt (1811-1886). Interpret ist Dieter Hubov, Organist und Kirchenmusiker an der Kirche St.Martin. Eintritt frei, Kollekte. *mitg.*

mit Vorstellung der Firmlinge. Anschl. Apéro im Jugendraum. Zelebrant: Pfarrer Albert Riedener.

Roggwil

Evangelische Kirchgemeinde
09.30 Uhr: Kindergottesdienst im Schloss Roggwil.
18.30 Uhr: Abendgottesdienst mit Pfarrer H.U. Hug.

Steinach

Katholische Kirchgemeinde
Samstag, 19. Februar
10.00 Uhr: KiGo und «Fiire mit de Chline» in der evang. Kirche. Anschl. gemütliches Beisammensein bei Kaffee, Zopf und Sirup.
18.00 Uhr: Eucharistiefeier. Musik: Choralmesse von Bruckner mit dem Kirchenchor.
Predigt: Pater Edgar Hasler.
Sonntag, 20. Februar
10.00 Uhr: Eucharistiefeier. Predigt: Pater Edgar Hasler.

Horn

Evangelische Kirchgemeinde
10.00 Uhr: Gottesdienst: Dekan Pfarrer Hans-Ulrich Hug mit Einsetzung von Pfarrer Karin Kaspers-Elekes und Pfarrer Tibor Elekes.

Katholische Kirchgemeinde

10.00 Uhr: Eucharistiefeier mit Pater von der Marienburg.
10.00 Uhr: Parallel dazu Kindergottesdienst zum Thema «Jesus heilt einen blinden Menschen».

Rollstuhlrugby im Seeparksaal
Am Samstag und Sonntag, 19./20. Februar, lohnt sich ein Gang in den Arboner Seeparksaal ganz besonders. Zu Gast sind dort Tetraplegiker, welche die Schweizer Meisterschaften im Rollstuhlrugby austragen. Gemeldet sind insgesamt neun Mannschaften in zwei Ligen. Das Turnier kann am Samstag und am Sonntag jeweils ab 08.00 Uhr bei Grateintritt mitverfolgt werden. In einer Festwirtschaft können sich die Besucher von den Zuschauerstrapazen erholen!

Ärztendienst im Notfall

Im Notfall können die Bewohner der Region Arbon ihren Hausarzt anrufen. Bei Unklarheiten gilt für die Region Arbon und Roggwil Tel. 0900 575 420 und für die Region Steinach und Horn Tel. 0900 14 14 14.

His-törchen

Vor 50 Jahren

Saurer-Hochhaus – erbaut: 1961
 Georges Pierre Dubois, Neffe von Saurer-Direktor Albert Dubois und Schüler des Schweizer Star-Architekten Le Corbusier, baute 1961 das Hochhaus für die Pensionskasse der 3000 Mitarbeiter zählenden Weltfirma Saurer. Es ist eines von ursprünglich zwei geplanten Grosswohnhäusern auf Stelzen und fundiert auf 34 Betonpfählen. Dieser typisch moderne Betonbau gleicht der auf der Zehnfrankennote abgebildeten «Unité d'habitation» in Marseille. Mächtig steht es da wie ein Kreuzfahrtschiff auf hoher See, ähnlich dem wenig jüngeren Hotel Metropol.



Die zwölf Stockwerke boten Raum für 95 Wohnungen, davon 63 zweistöckige 4 1/2-Zimmer-«Villen» mit Loggien zu monatlich 170 Franken und einer Wendeltreppe (Bild). Die Grundfläche blieb verkehrsoffen wie beim ZiK an der Weitegasse, einem fast gleich alten Industriebau des selben Architekten. Das zweite Haus hätte nordöstlich davon die Brühlstrasse überspannen sollen. 1994 wurden die 4 1/2- in 3 1/2-Zimmer-Wohnungen umgewandelt.

hju

Hans-Jörg Willi – «einheimische Perlen im <felix.>-Land»

«Arbon – Nabel der Welt»



Marienkapelle Ruggisberg.

1,5 Kilometer westlich des Bahnhofs Roggwil-Berg steht die Kapelle Ruggisberg. Das Gemälde am Hochaltar zeigt die Himmelskönigin Maria über einem Schlachtfeld sowie im Hintergrund den Wiener Stephansdom. Bei diesem Gemälde handelt es sich um den habsburgisch-türkischen Entscheidungskampf am Kahlenberg bei Wien 1683. Zum zweiten Mal innert 154 Jahren bezwang der Kaiser erfolgreich eine türkische Belagerung seiner Hauptstadt. Aus Dankbarkeit für den Sieg der Christen über die Muslime stiftete die Prämonstratenserabtei Obermarchtal/Ulm die Kapelle «Maria zum Siege» oberhalb von Watt. Seit 1661 regierte in Frankreich

Ludwig XIV. Dieser absolut herrschende König gewährte den Reformierten die gleichen Rechte wie den Katholischen. Die türkische Belagerung Wiens benutzte er, um Teile der katholischen Niederlande zu besetzen, die in spanisch-habsburgischem Besitz waren. So half der Sultan von Istanbul Frankreichs König, seine Macht auszuweiten. Der Ausgang der Schlacht aber war nicht nur eine Niederlage der Muslime im Osten, sondern auch der Reformierten im Westen. Denn zwei Jahre später wurden eine Viertelmillion so genannter Hugenotten aus Frankreich vertrieben. Damals erstrahlte die Marienkapelle Ruggisberg bereits in ihrem hellen Glanz.



felix der Woche

Kuso & Co.
 Natürlich war er nicht allein als «Missionar» unterwegs, sondern er konnte sich in Sachen Dreifachturnhalle auch noch auf einige aktive Mitstreiter verlassen, welche nun (nicht nur) von der Jugend ein grosses Lob verdienen. Die Rede ist vom unverwundlichen und unermüdlichen Organisationstalent Kurt Sonderegger (Kuso) an vorderster Front, unterstützt von Rita Anderes, Urs Landolt und Christoph Tobler, aber auch von Peter Gubser, der sich auf kantonaler Ebene mit grossem Engagement und viel Idealismus für den Sport an Berufsschulen eingesetzt hat.



Der Aufwand hat sich gelohnt... zum Spatenstich für die neue Sporthalle wird bereits im kommenden Monat eingeladen! – Gerne belohnen wir die sportlichen Kämpfer, die vehement ein Ja zu dieser Chance für die Jugend verbreitet haben, mit unserem «felix der Woche».



**Inge Abegglen
 Fabio Telatin
 Amedin Idrizovic
 Lukas Graf
 Peter Gubser**

Liste 2

SP Arbon und Gewerkschaften